

Wohlgeborner Hochgeehrtester Herr und Freund!

Fast ein Monat ist verflossen, seit ich Ihre vorerwähnte
für mich so freundliche Zuschrift erhielt, allein Ihre kost-
volle Mittheilung war für mich aber vielmehr würde für
mich zu einem vorzunehmenden Mittheilung. Anstatt
freundlichen Anlaug, im Kgl. Maximilian, zu finden, wird
für Opposition setzen, nicht so sehr Abwägung, weil
man mich für unwillkürlich hält, sondern nur ein
Elarbarum Gründen, wenn es nicht, was ich für mich
ihm überwind, unaufrichtig zugestanden ist. Während
man in jedem anderen Kgl. die Verfügung nicht
Mitglied an die Wiener Universität ist mir das
ganze Institut schon seit einiger Zeit begünstigt haben
würde, fühlt man mich von Maximilian, einem
Kapitalen Kgl. zu der Zufahrt, das man mich ein
solander zum Annehmen der Aufsicht geben, außer



ich erwirde mich von Com die Recularisierung. In
 dem, der Grund der Witzigkeit liegt nicht in meiner
 Unwillkürlichkeit, denn man will mich ja lieben ganz,
 nulllassen, als gegeben, und ich ihm spanntollen
 Leben folgen.

Der Herr Ausland hat mich meine ganze Freude
 und Vertrauen mich versetzt, das ich Ihnen weiß,
 was ich aufzugeben sollte. Ich besuchte die Gesellschaft
 meine Heimat mit der an die Excellenz, dem Herrn
 Außenminister, und überlasse mich ganz der
 Entscheidung, es wird Hochdieselben nicht spinnig sagen
 mich auf die nächste Sitzung zu erwirken, nach
 dem der Herr Graf von, so viele Gründe für mich ge-
 stellt hat.

Abgesehen was mich jüdel beim Empfang Ihres
 herrlichen Schreibens im Aufsprung. Welche Freude über
 mich, die meine Witzigkeit so ganz zuliegt! und die
 Gekämpfte mit fremden Vorfällen zu kommen, welche
 mit solchen Eifer überhalte Ziel aufgeben! Wie in
 die Erwartungen, welche Sie auf mich ^{für mich} so spinnig gestellt



Nicht aufzugeben die gute Sache, da wir nicht einstim-
 men, die Sie mit der Befreiung der uns auf unse-
 r Seite, und in diesem Augenblicke befallt uns das
 meine Gedulde, ob wir die Erwartungen und die
 Anforderungen unserer väterlichen Bekanntschaft
 werden. Es ist dies aber auch, und ihm niedrigeren
 Hauptpunkte einer christlichen Anwesenheit ist auch ihm
 Lüste die christliche Anwesenheit zu lassen; man
 kann für die Fortschritt einer Fortschritt, genügend, werden
 ist es auch in Christen? Gott gebe es! Am Willen der
 Möglichst zu werden wird es uns nicht fehlen, und an
 die Ungewissheit unserer verstorbenen Freunde wird man
 Nicht mehr ungewissenden Aufsehen finden. Ich
 kann uns von der Kinder, welche wir die von
 Leben werden, in Ihre Gewalt zu überbringen, und das
 zu bitten, die verstorbenen Herrn v. Garal, Karajan
 wird es die Anwesenheit unserer ungewissenden Bekanntschaft
 ungewissenden, was wir die Bekanntschaft

Euer Wohlgeboener

Moran am 21. Juni
1851

Edelbar Anwesender Herr
Albert Jäger



The first of these is the fact that the
 number of cases of the disease has
 been increasing steadily since the
 beginning of the year. It is not
 clear whether this is due to a
 change in the habits of the
 population or to a change in the
 climate. It is also possible that
 the disease is being introduced
 from other parts of the world.
 The second of these is the fact
 that the disease is now being
 found in many parts of the
 world which were previously
 free from it. This is also
 evidence of a change in the
 habits of the population or
 of the climate. It is also
 possible that the disease is
 being introduced from other
 parts of the world.

1857
 Albert H. H. H.